

Chartanalysen zum iShares Diversified Commodity Swap ETF

(WKN: A0H072)

→ [Letzte Chartanalyse](#)

Hinweis

Die Chartanalysen dienen ausschließlich der Information. Weder die Auswahl der Werte noch die Chartanalysen selbst stellen Empfehlungen zum Kauf (oder Verkauf) dar. Alle Angaben ohne Gewähr!

Chartanalyse vom 03.07.2024

Dieser Swap-basierte, umfassende Rohstoff-ETF (inkl. Agrar) bewegt sich seit über einem Jahr seitwärts zwischen ca. 23,64 € und ca. 26,63 €:



(Kurse: Tagesschlusskurse XETRA)

In den letzten drei Monaten hat sich eine Schulter-Kopf-Schulter-Formation (**S-K-S**) herausgebildet, mit einem Höchstkurs von 26,75 € und einer Nackenlinie bei ca. 25,46 €. Diese Formation ist vollendet, wenn die Nackenlinie signifikant unterschritten wird. Dann läge das rechnerische Kursziel (s. Anhang) bei 24,23 €. Das wäre immer noch innerhalb des Seitwärtskorridors. Davor bildet aber die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. ca. 25,15 € eine Unterstützung.

Langfristausblick:

Sollte ein signifikanter Ausbruch nach oben aus dem langfristigen Seitwärtskorridor erfolgen (mehr als bei **K**), würde sich daraus ein rechnerisches Kursziel von 30 € ergeben (s. Anhang). So hoch stand der Kurs zuletzt im November 2022. Das Allzeithoch lag im Juni 2022 bei 32,43 €. Davor bildet aber noch das Zwischentief aus dem Juli 2022 von 27,39 € einen Widerstand.

Chartanalyse vom 15.07.2024

Der Kurs hat die Nackenlinie (**N**) der Schulter-Kopf-Schulter-Formation (**S-K-S**) bei 25,46 € durchbrochen und ist auch knapp unter die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 25,12 € gefallen (Schlusskurs 25,05 €):



Jetzt kommt es darauf an, ob diese Unterstützung trotz des geringfügigen Unterschreitens hält. Wenn nicht, ist ein Rückgang bis auf das rechnerische Kursziel der SKS-Formation von 24,23 € (s. Anhang) wahrscheinlich. Eine weitere Unterstützung ergibt sich aus dem Januar-Tief von 23,64 €.

Chartanalyse vom 26.07.2024

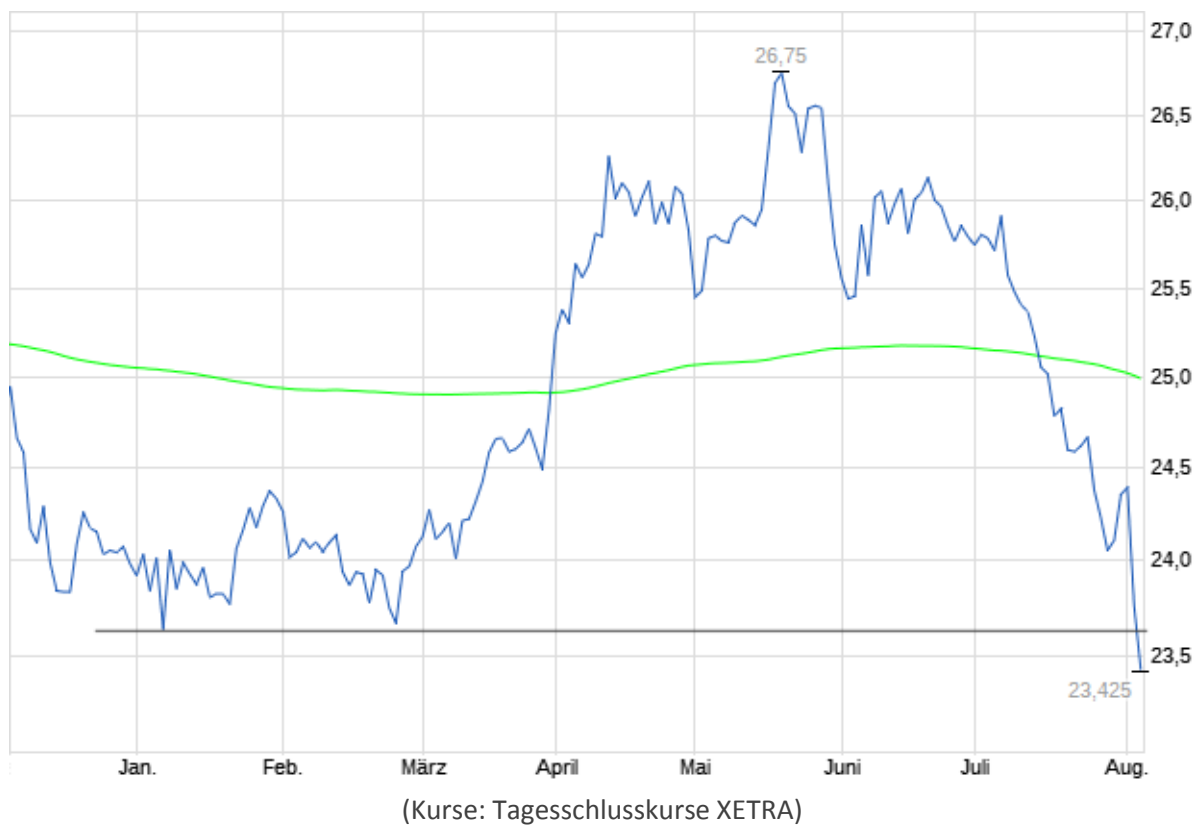
Nachdem der Kurs die Nackenlinie (**N**) der Schulter-Kopf-Schulter-Formation (**S-K-S**) und auch die 200-Tage-Linie (hellgrün) durchbrochen hat, ist er bis auf 24,23 € (Schlusskurs) gefallen. Das ist innerhalb von 3 Wochen ein Rückgang um 6,5%. Damit wurde das rechnerische Kursziel der SKS-Formation von 24,23 € (s. Chartanalyse vom 15.07.2024) punktgenau getroffen.

Der Stochastik-Oszillator (ohne Abb.) befindet sich schon seit einiger Zeit im überverkauften Bereich (< 20), hat dort aber noch kein brauchbares Signal gegeben (s. Anhang). Deshalb ist ein weiterer Kursrückgang wahrscheinlich. Spätestens die Unterstützung bei 23,64 € (Januar-Tief) sollte den Kursrückgang dann aber stoppen.



Chartanalyse vom 05.08.2024

Der Kurs ist weiter gefallen und hat dabei die Unterstützung bei 23,64 € (Tiefstkurs vom Januar) unterschritten:

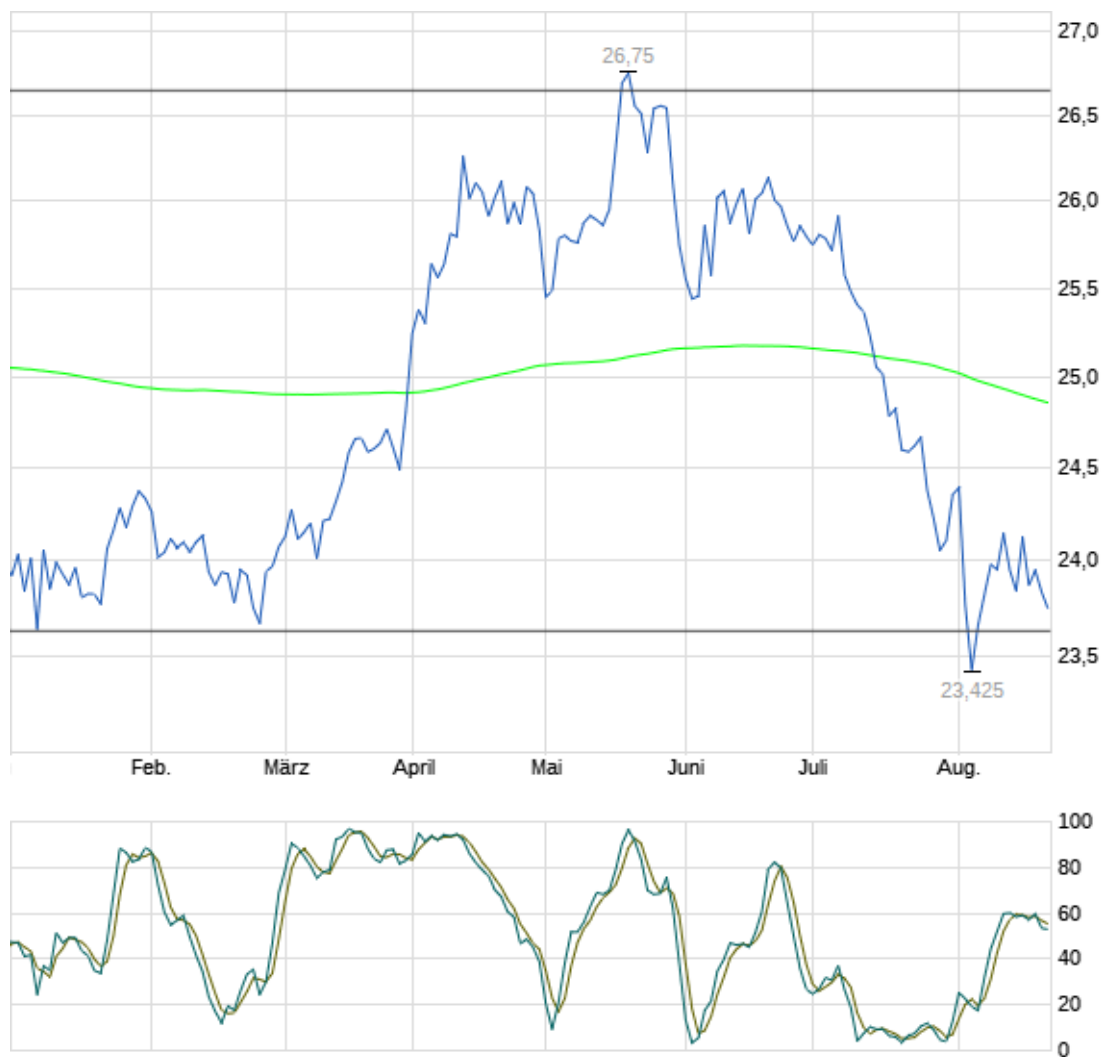


Der Schlusskurs von 23,43 € stellt ein neues Jahrestief dar. Tiefer stand der Kurs zuletzt im Januar 2022.

Inwieweit dies ein Ausbruch aus dem langfristigen Seitwärtskorridor zwischen ca. 23,64 € und ca. 26,63 € (s. Chartanalyse vom 03.07.2024) ist, muss sich allerdings erst noch herausstellen, denn dieser Korridor wurde im Mai auch schon nach oben verlassen, ohne dass ein signifikanter Ausbruch erfolgte.

Chartanalyse vom 21.08.2024

Der Kurs ist nicht weiter gefallen, sondern ist in den langfristigen Seitwärtskorridor zwischen ca. 23,64 € und ca. 26,63 € (s. Chartanalyse vom 03.07.2024) zurückgekehrt (Schlusskurs 23,75 €):



(Kurse: Tagesschlusskurse XETRA)

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) hat den überverkauften Bereich (< 20) verlassen, befindet sich jetzt mitten im neutralen Bereich und hat dort noch kein eindeutiges Signal geliefert (s. Anhang). Deshalb ist mit einer Fortsetzung der Seitwärtsbewegung zu rechnen. Dabei kann es auch zu einem erneuten Test der Unterstützung bei ca. 23,64 € kommen.

Chartanalyse vom 04.09.2024

Wie in der letzten Chartanalyse vom 21.08.2024 erwartet, hat der Kurs die Unterstützung bei ca. 23,64 € noch einmal erfolgreich getestet, steht jetzt aber bereits wieder an dieser Marke (Schlusskurs 23,60 €):

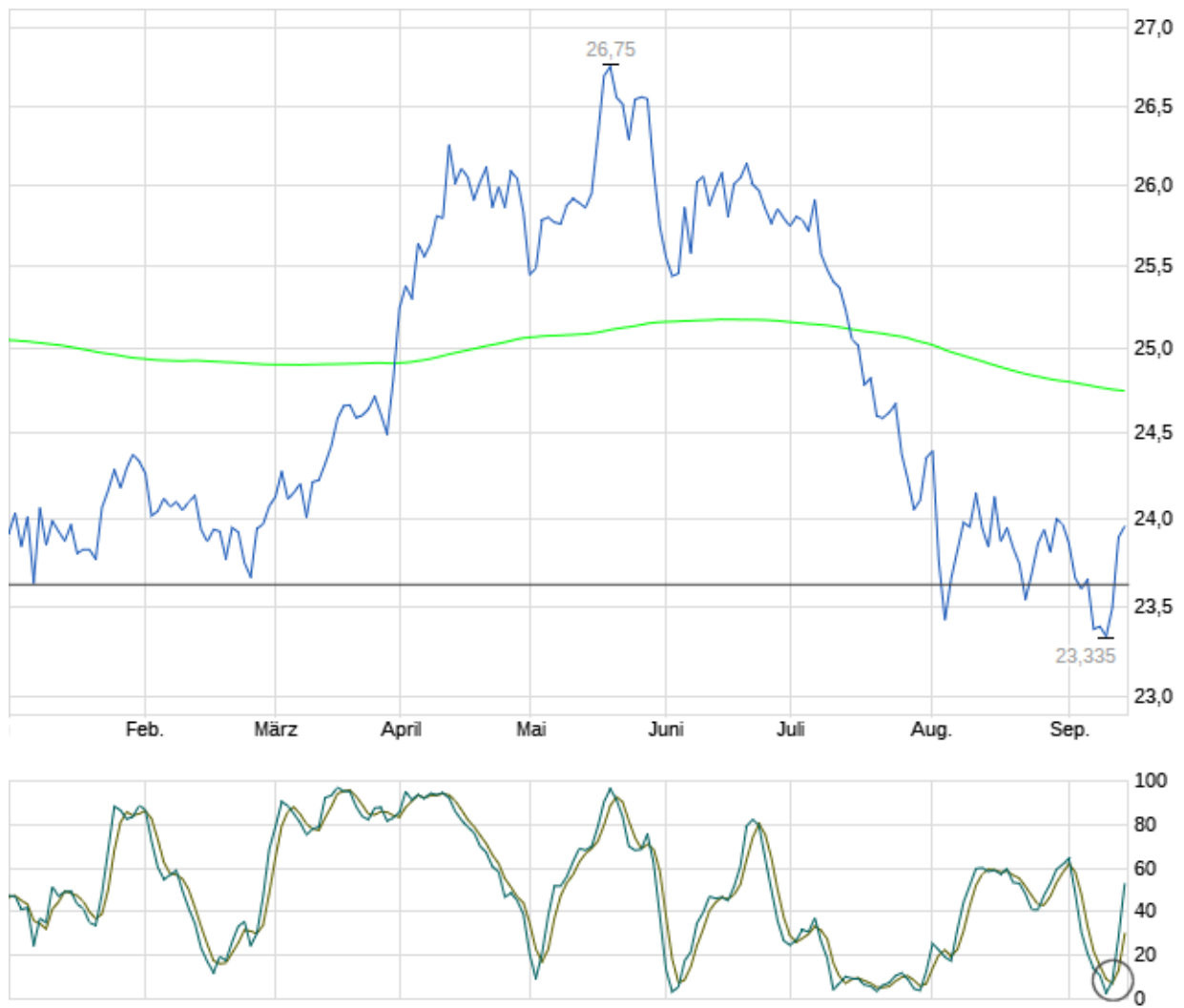


(Kurse: Tagesschlusskurse XETRA)

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) hat mitten im neutralen Bereich (20 - 80) ein Verkaufssignal gegeben (s. Anhang). Jetzt muss sich zeigen, ob die Unterstützung noch einmal hält. Wenn nicht, bestände die Gefahr weiterer deutlicher Kursrückgänge. Sollte der Kurs aber erneut an der Unterstützung nach oben zurückprallen, bestände auch die Möglichkeit einer deutlichen Kurserholung.

Chartanalyse vom 13.09.2024

Der Kurs hat die Unterstützung bei ca. 23,64 € nach unten durchbrochen und ist bis auf einen neuen Tiefstkurs von 23,34 € gefallen. Dann hat der Kurs aber nach oben gedreht und ist kräftig gestiegen, wobei er die Horizontale bei ca. 23,64 € wieder nach oben durchbrochen hat (Schlusskurs 23,96 €). Damit hat diese Horizontale ihre Bedeutung verloren.



(Kurse: Tagesschlusskurse XETRA)

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) hat im überverkauften Bereich (< 20) ein Kaufsignal gegeben (s. Anhang). Jetzt besteht, wie in der letzten Chartanalyse vom 04.09.2024 in Aussicht gestellt, die Möglichkeit einer deutlichen Kurserholung. Dabei bildet die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 24,75 € den nächsten größeren Widerstand.

Langzeitbetrachtung:

Die Kursschwankungen halten sich schon seit über einem Jahr in engen Grenzen (s. Chartanalyse vom 03.07.2024). Die Schwankungsbreite, die sich aus dem Mai-Hoch und dem September-Tief ergibt, beträgt weniger als 15%. Im Vergleich dazu liegt das Allzeithoch vom Juni 2022 mit 32,43 € ca. 36% über dem aktuellen Niveau. Dieses Niveau kann durchaus wieder erreicht werden, aber hierzu braucht es Geduld.

Zusammensetzung per 12.09.2024:

Agrarprodukte 32,96%, Energievorprodukte 27,48%, Edelmetalle 23,46%, Industriemetalle 16,10%

Chartanalyse vom 26.09.2024

Wie in der letzten Chartanalyse vom 13.09.2024 vorhergesagt, hat der Kurs einen kräftigen Sprung bis zur 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 24,75 € gemacht (Schlusskurs 24,73 €):



Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) ist tief in den überkauften Bereich (> 80) vorgestoßen, hat aber dort noch kein brauchbares Signal geliefert (s. Anhang). Nun muss sich zeigen, ob der Kurs die 200-Tage-Linie signifikant überwinden kann oder zurückfällt, was angesichts der stark überkauften Situation wahrscheinlicher ist.

Chartanalyse vom 04.10.2024

Trotz der in der letzten Chartanalyse vom 26.09.2024 beschriebenen überkauften Situation hat der Kurs die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei ca. 24,75 € hinter sich gelassen und den steilen Anstieg fortgesetzt (Schlusskurs 25,68 €). Damit hat der Kurs auch den Widerstand bei 25,46 € überwunden. Es muss sich allerdings erst noch zeigen, ob dieser Durchbruch auch nachhaltig ist.



Dafür spricht der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm), der sich weiterhin stabil im überkauften Bereich (> 80) bewegt und dort noch kein Verkaufssignal gegeben hat (s. Anhang).

Nächstes Kursziel wäre dann das Mai-Hoch von 26,75 €.

Chartanalyse vom 14.10.2024

Das Überschreiten des Widerstands bei 25,46 € hat sich als Fehlsignal herausgestellt. Der Kurs ist schnell wieder unter diese Horizontale zurückgefallen und ein erneuter Anlauf, diesen Widerstand zu überwinden, ist gescheitert (Schlusskurs 25,17 €).

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) hat im überkauften Bereich (> 80) ein Verkaufssignal gegeben (s. Anhang) und befindet sich jetzt im neutralen Bereich (20 - 80).

Die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 24,83 € bildet jetzt die nächste Unterstützung. Kurzfristig erscheint nun eine Seitwärtsbewegung zwischen der 200-Tage-Linie und der Horizontale bei 25,46 € am wahrscheinlichsten.

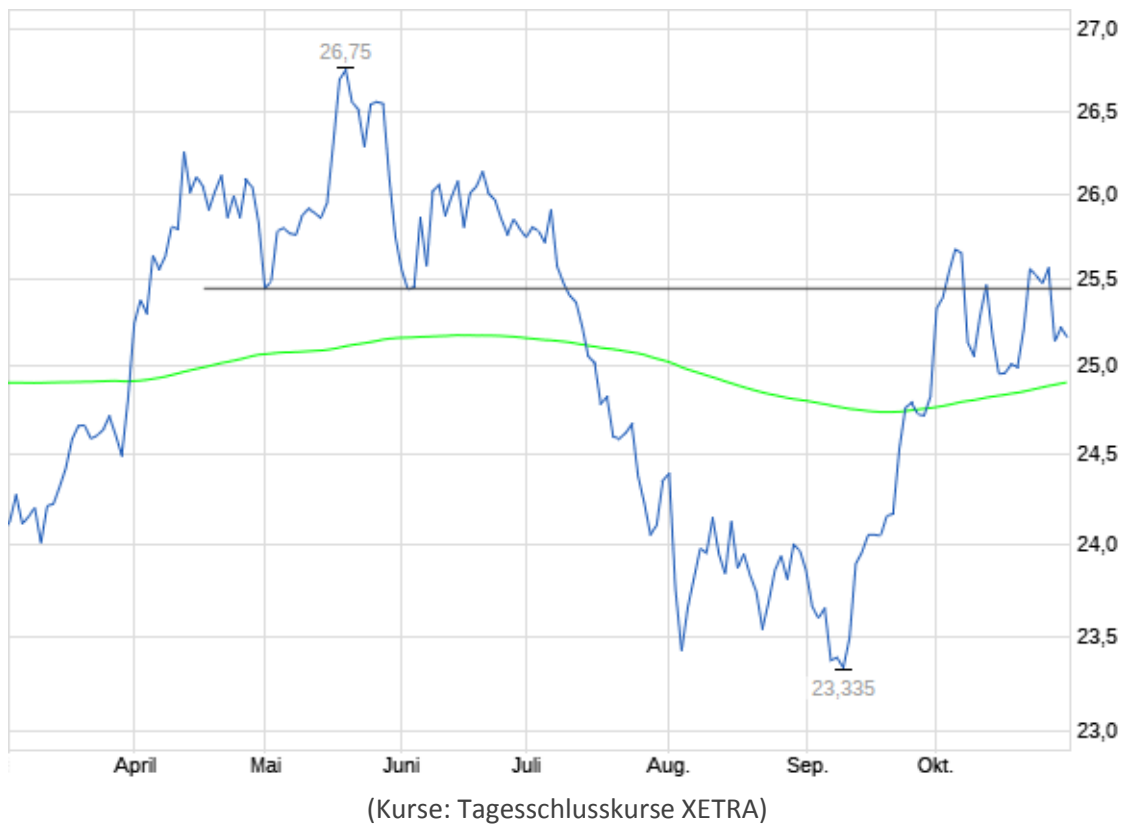


Mittelfristig ist von einer Fortsetzung der übergeordneten Seitwärtsbewegung zwischen 23,34 € und 26,75 € auszugehen, die schon seit dem Frühjahr 2023 anhält. Erst bei einem Ausbruch aus diesem Korridor ist mit größeren Kursbewegungen zu rechnen.

Chartanalyse vom 30.10.2024

Wie in der letzten Chartanalyse vom 14.10.2024 erwartet, hat sich der Kurs unter geringen Schwankungen seitwärts bewegt. Dabei ist er oberhalb der 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 24,91 € geblieben und hat den Widerstand bei 25,46 € mehrfach erfolglos getestet (Schlusskurs 25,17 €).

Der Stochastik-Oszillator (ohne Abb.) pendelt im neutralen Bereich (20 - 80) hin und her, gibt somit keine Anhaltspunkte. Deshalb ist mit einer Fortsetzung der Seitwärtsbewegung zu rechnen. Erst bei einem signifikanten Ausbruch aus dieser Seitwärtsbewegung sind größere Kursbewegungen zu erwarten, dann in Ausbruchsrichtung, allerdings auch nur bis zu den Begrenzungen der übergeordneten Seitwärtsbewegung zwischen 23,34 € und 26,75 €.



Chartanalyse vom 20.11.2024

Der Kurs hat sich seit Anfang Oktober oberhalb der 200-Tage-Linie (hellgrün) seitwärts bewegt und befindet sich jetzt in einem Ausbruch nach oben (Schlusskurs 25,99 €):



Man kann die Seitwärtsbewegung auch als symmetrisches Dreieck interpretieren. Der Ausbruch nach oben spricht für eine Fortsetzung des Aufwärtstrends seit dem September-Tief von 23,34 €. Kursziel wäre das Mai-Hoch von 26,75 €.

Chartanalyse vom 13.12.2024

Der Kursanstieg nach dem Verlassen der Seitwärtsbewegung seit Anfang Oktober hat sich fortgesetzt. Allerdings hat der Kurs zweimal bereits unterhalb des Kursziels von 26,75 € wieder nach unten gedreht (Schlusskurs 26,08 €):

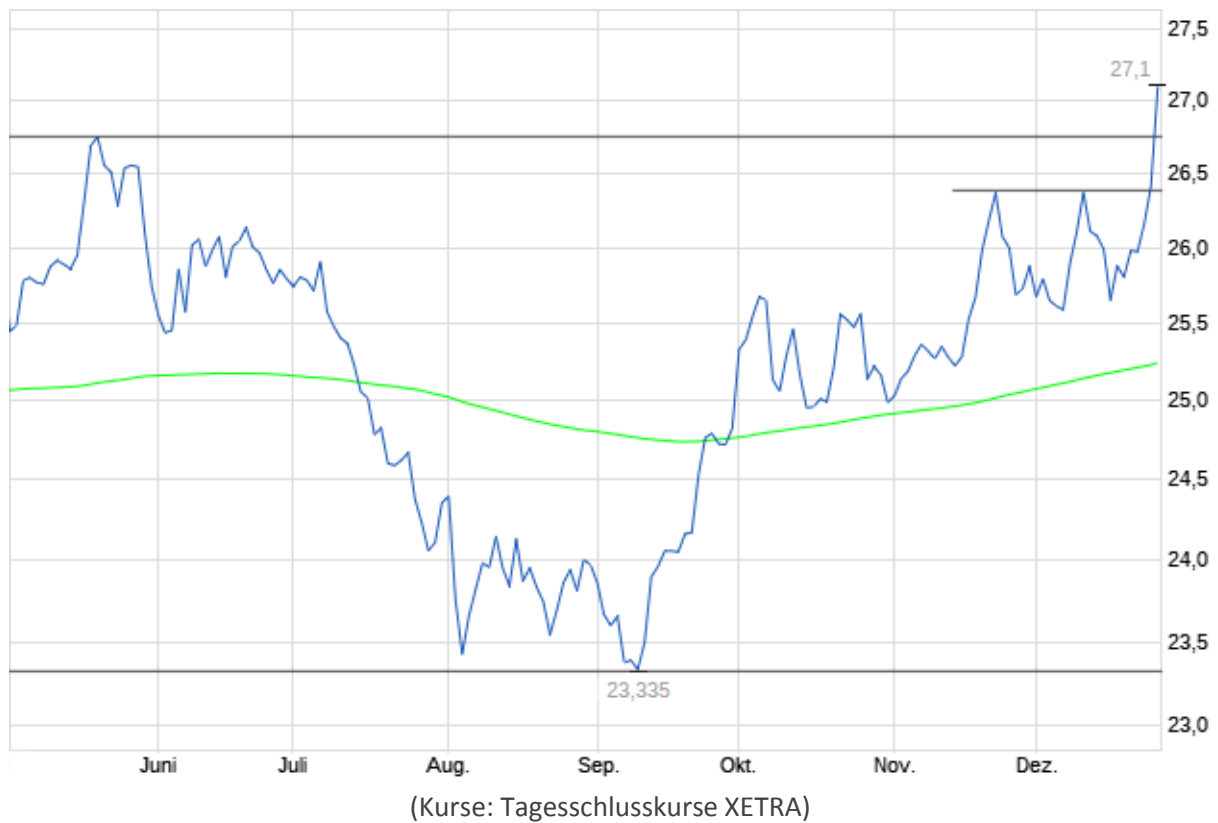


Mit dem Hoch von 26,38 € hat der Kurs exakt das rechnerische Ziel aus der vorangegangenen Seitwärtsbewegung zwischen 24,96 € und 25,66 € erreicht (s. Anhang).

Aus der aktuellen Seitwärtsbewegung zwischen 25,59 € und 26,38 € ergibt sich bei einem Ausbruch nach oben ein rechnerisches Kursziel von 27,19 €. Davor liegt allerdings mit dem Mai-Hoch von 26,75 € ein Widerstand, der als Obergrenze der übergeordneten Seitwärtsbewegung seit Anfang 2023 (s. Chartanalyse vom 03.07.2024) von großer Bedeutung ist.

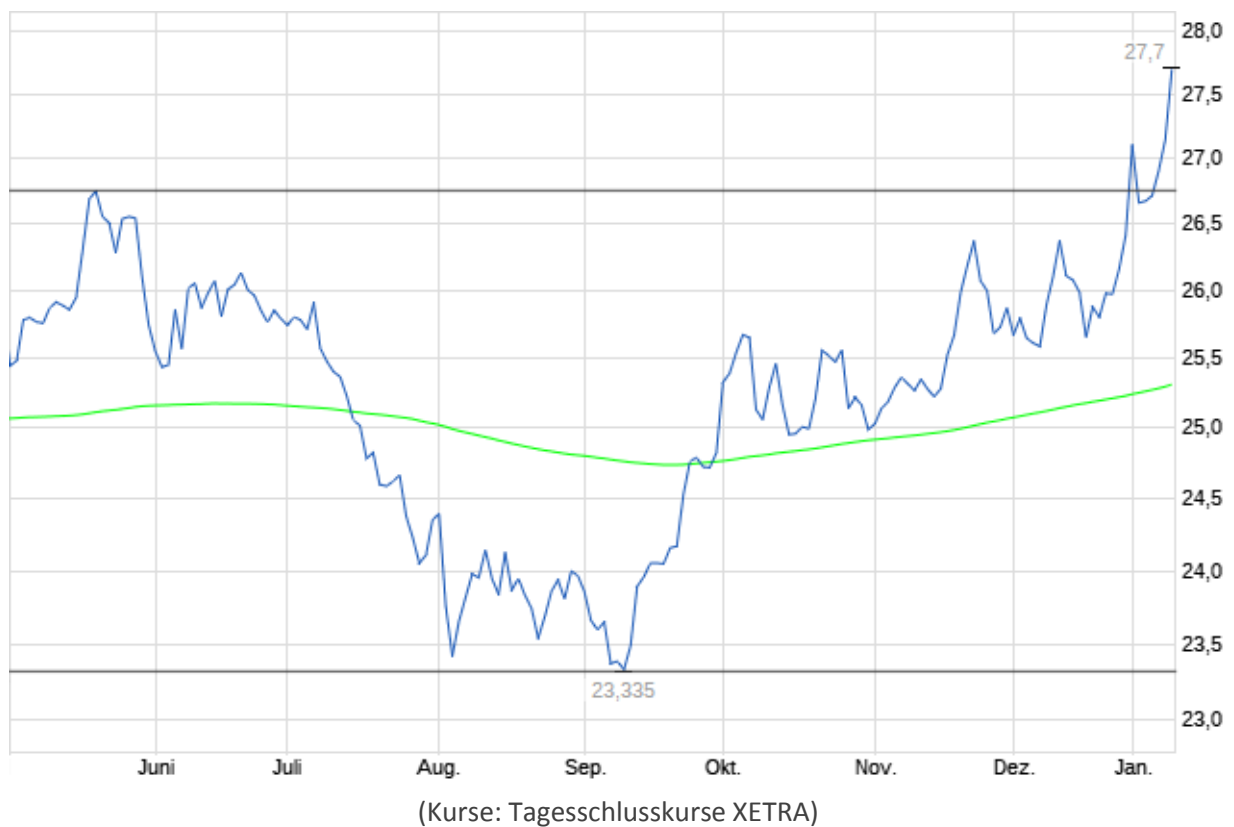
Chartanalyse vom 02.01.2025

Der Kurs hat den Widerstand bei 26,37 € nach oben durchbrochen und den Widerstand bei 26,75 € ebenfalls (Schlusskurs 27,10 €). Dieser Widerstand ist als Obergrenze der übergeordneten Seitwärtsbewegung seit Anfang 2023 (s. Chartanalyse vom 03.07.2024) von großer Bedeutung. Sollte auch er nachhaltig überwunden werden, wäre diese mehrjährige Seitwärtsbewegung beendet und der Weg für größere Kurssteigerungen wäre frei.



Chartanalyse vom 10.01.2025

Der Kurs ist nach dem Anstieg auf 27,10 € bis knapp unter die Horizontale bei 26,75 € zurückgefallen, hat dann aber wieder nach oben gedreht (Schlusskurs 27,70 €):



Damit ist der Ausbruch aus der Seitwärtsbewegung seit Anfang 2023 (s. Chartanalyse vom 03.07.2024) bestätigt und der Weg für größere Kurssteigerungen frei. Aus der Breite des Seitwärtskorridors ergibt sich ein rechnerisches Kursziel von 30,66 € (s. Anhang).

Chartanalyse vom 22.01.2025

Der Kurs ist bis auf 28,14 € gestiegen und dann etwas zurückgekommen (Schlusskurs 27,68 €):



Das ist nicht unerwartet, denn bei 28,18 € liegt die 138,2%-Fibonacci-Extension zum Kursrückgang von Mai bis September (s. Anhang). Die 161,8%-Fibonacci-Extension liegt bei 29,11 € und bildet einen weiteren Widerstand auf dem Weg zu dem in der letzten Chartanalyse vom 10.01.2025 genannten Kursziel von 30,66 €.

Chartanalyse vom 07.02.2025

Der Kurs ist von seinem Januar-Hoch von 28,14 € bis auf 27,01 € gefallen und dann wieder bis auf einen Schlusskurs von 28,18 € gestiegen, also exakt bis auf die in der letzten Chartanalyse vom 22.01.2025 genannte 138,2%-Fibonacci-Extension.

Nun muss sich zeigen, ob dieser Widerstand überwunden werden kann. Wenn nicht, besteht die Gefahr, dass sich ein Doppel-Top bildet. Diese Umkehrformation wäre vollendet, wenn das Zwischentief von 27,01 € signifikant unterschritten würde. Das rechnerische Kursziel läge in diesem Fall bei 25,91 € (s. Anhang).



Andererseits hat der Kurs oberhalb des eingezeichneten Seitwärtskorridors wieder nach oben gedreht, wodurch der Ausbruch aus der Seitwärtsbewegung bestätigt ist. Deshalb bestehen gute Aussichten auf einen weiteren Kursanstieg. Der nächste Widerstand liegt bei 29,11 €, der in der letzten Chartanalyse vom 22.01.2025 genannten 161,8%-Fibonacci-Extension.

Chartanalyse vom 14.02.2025

Der Kurs ist über den Widerstand von 28,18 €, die in der Chartanalyse vom 22.01.2025 genannte 138,2%-Fibonacci-Extension, bis auf 28,60 € gestiegen und dann bis auf den Schlusskurs von 28,24 € zurückgefallen. Jetzt kommt es darauf an, ob der Kurs sich über 28,18 € hält oder weiter zurückfällt.

Knapp darunter befindet sich die untere Begrenzung des im Chart dunkelgrau eingezeichneten Aufwärtstrendkanals und wiederum knapp darunter die untere Begrenzung des flacheren und breiteren hellgrau eingezeichneten Aufwärtstrendkanals.

Somit findet der Kurs drei Unterstützungen, die alle für eine Fortsetzung des Aufwärtstrends sprechen. Erst wenn die unterste nicht standhält, kann von einem Trendbruch ausgegangen werden.

Stabilisiert sich der Aufwärtstrend jedoch in der einen oder anderen Form, liegt ein Widerstand bei 28,60 €, dem letzten Hoch, und knapp darüber bei 29,11 € der nächste, die 161,8%-Fibonacci-Extension aus der Chartanalyse vom 22.01.2025.



Chartanalyse vom 06.03.2025

Der Kurs hat seit der letzten Chartanalyse vom 14.02.2025 ein neues Hoch von 28,98 € erreicht und ist dann bis auf den Schlusskurs von 27,02 € zurückgefallen:

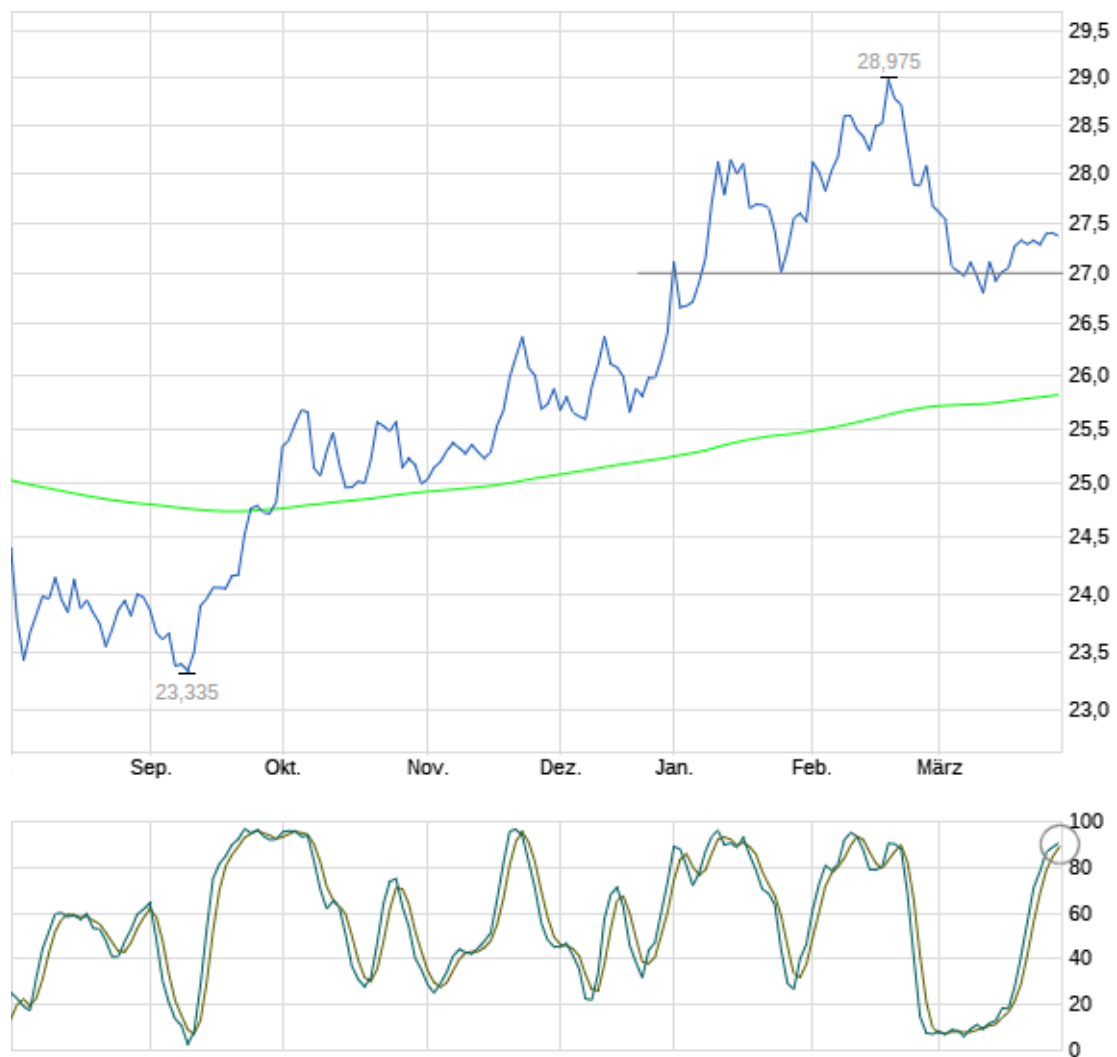


Damit hat der Kurs sowohl den im Chart dunkelgrau eingezeichneten steileren Aufwärtstrendkanal verlassen als auch den flacheren und breiteren hellgrau eingezeichneten.

Jetzt ist die Frage, ob die schwache Unterstützung bei ca. 27 € (hellgrau) hält. Wahrscheinlicher ist ein weiterer Kursrückgang bis auf die Unterstützung bei ca. 25,60 € (dunkelgrau), in deren Nähe auch die 200-Tage-Linie (hellgrün) verläuft.

Chartanalyse vom 28.03.2025

Der Kurs hat sich seit der letzten Chartanalyse vom 06.03.2025 wenig bewegt. Er ist, nachdem er einige Zeit um die Horizontale bei 27 € gependelt hat, nur auf einen Schlusskurs von 27,37 € gestiegen:



(Kurse: Tagesschlusskurse XETRA)

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm), befindet bereits im überkauften Bereich (> 80) und steht anscheinend kurz vor einem Verkaufssignal (s. Anhang). Das lässt in näherer Zeit keine größeren Kurssteigerungen erwarten.

Chartanalyse vom 04.04.2025

Nach dem Verkaufssignal des Stochastik-Oszillators, das sich schon in der letzten Chartanalyse vom 28.03.2025 angedeutet hat, hat der Kurs die Horizontale bei 27 € nach unten durchbrochen und ist bis unter die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei ca. 25,80 € gefallen (Schlusskurs 25,55 €):



Damit hat der Kurs annähernd das 61,8%-Fibonacci-Retracement des Kursanstiegs von September bis Februar erreicht, das bei ca. 25,40 € liegt (s. Anhang). Eine weitere Unterstützung, die sich aus den Oktober-Tiefs ableiten lässt, liegt bei knapp 25 €. Wenn diese doppelte Unterstützung nicht hält, ist mit einem Kurseinbruch bis auf das September-Tief von 23,34 € zu rechnen.

Chartanalyse vom 17.04.2025

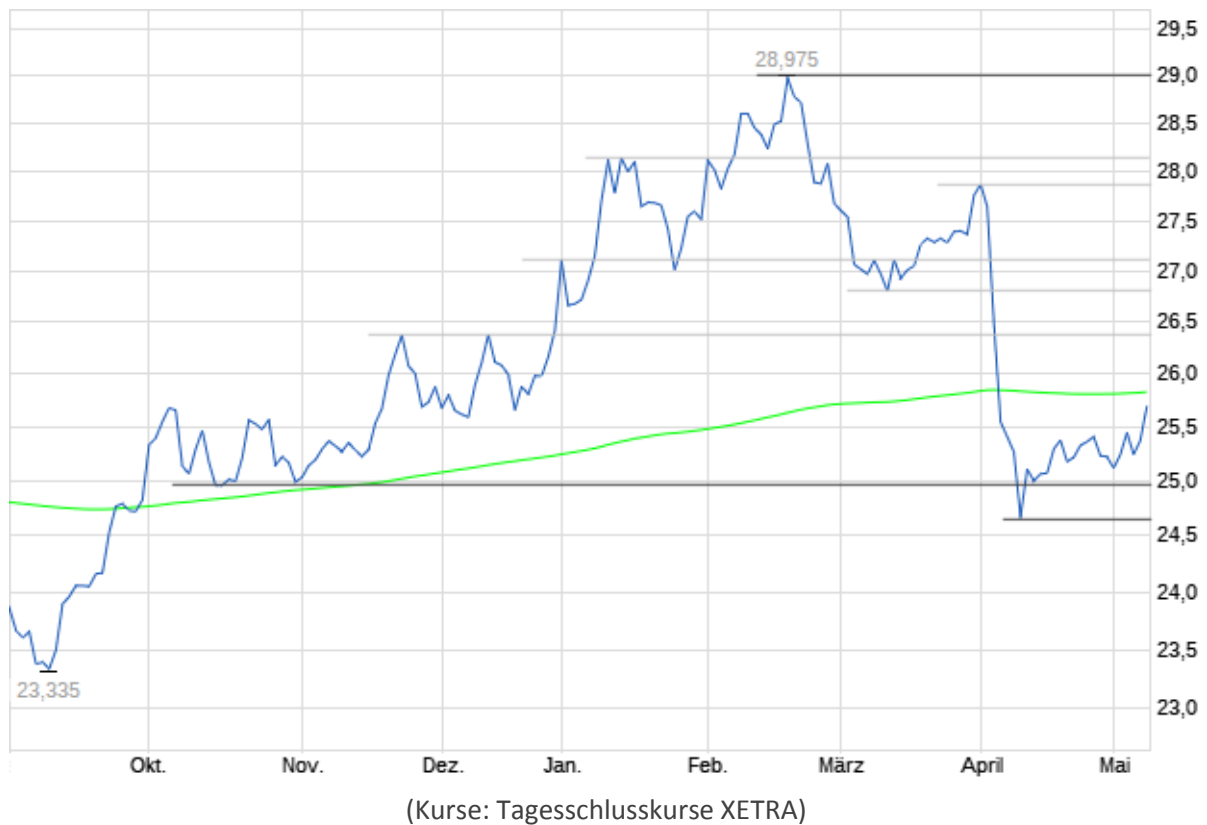
Der Kurs ist weiter bis auf 24,67 € gefallen, wodurch die Unterstützung bei knapp 25 € nur kurzzeitig unterschritten wurde. Der Kurs hat dann gedreht und ist bis auf einen Schlusskurs von 25,38 € gestiegen.

Nächster Widerstand ist jetzt die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. ca. 25,80 €. Sollte der Kurs diese nicht überwinden können, wäre mit einem erneuten Test der Unterstützung bei knapp 25 € zu rechnen. Die nächst tiefere Unterstützung ergibt sich aus dem September-Tief von 23,34 €.



Chartanalyse vom 09.05.2025

Der Kurs hat sich nach dem April-Tief von 24,67 € nur langsam aufwärts bewegt (Schlusskurs 25,70 €):



Nächster Widerstand ist die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. ca. 25,80 €. Sollte der Kurs diesen nicht überwinden können, wäre mit einem erneuten Test der Unterstützung bei knapp 25 € bzw. des April-Tiefs von 24,67 € zu rechnen.

Wenn der Kurs die 200-Tage-Linie signifikant nach oben durchbricht, wäre das Februar-Hoch von 28,98 € das Ziel. Auf dem Weg dorthin liegen allerdings einige Widerstände, die hellgrau eingezeichnet sind.

Anhang

In der Chartanalyse vom 03.07.2024 wurde aus der Breite einer **Seitwärtsbewegung** das Kursziel nach einem **Ausbruch** errechnet. In der Charttechnik wird bei einem Ausbruch nach oben aus einem Seitwärtskorridor in einem logarithmischen Chart dessen Breite noch einmal nach oben angetragen, um das Kursziel zu ermitteln.

Sei U die untere Begrenzung des Seitwärtskorridors und O die obere. Dann folgt für den Zielwert Z :

$$\log Z - \log O = \log O - \log U$$

Da der Logarithmus eines Quotienten die Differenz der Logarithmen von Zähler und Nenner ist, gilt:

$$Z/O = O/U$$

bzw.

$$Z = O^2/U$$

Umgekehrt wird bei einem Ausbruch nach unten die Breite des Seitwärtskorridors noch einmal nach unten abgetragen und es gilt entsprechend:

$$\log U - \log Z = \log O - \log U$$

Daraus folgt:

$$U/Z = O/U$$

bzw.

$$Z = U^2/O$$

Bei einem **Doppel-Bottom** bzw. **Doppel-Top** erfolgt die Berechnung analog.

Analog wird auch das Kursziel berechnet, dass sich aus einer **Schulter-Kopf-Schulter-Formation** bei einem Unterschreiten der Nackenlinie ergibt. Sei N der Kurswert der (unter Umständen etwas geneigten) Nackenlinie zum Zeitpunkt der Erreichens des Kopfkurses K (vgl. Chartanalyse vom 15.07.2024). Dann folgt für den Zielwert Z :

$$\log N - \log Z = \log K - \log N$$

Daraus folgt:

$$N/Z = K/N$$

bzw.

$$Z = N^2/K$$

Historische Auswertungen zeigen, dass Kursanstiege bzw. -rückgänge nach Vollendung dieser Formationen häufig auf den errechneten Niveaus enden. Warum das so ist, darüber kann man nur spekulieren. Zum einen spielt wahrscheinlich der optische Eindruck im Chart eine Rolle und zum anderen handelt es sich wohl um eine „self fulfilling prophecy“: Wenn ausreichend viele Anleger sich danach richten, trifft das Kriterium so oft zu, dass weitere Anleger es nutzen.

In der Chartanalyse vom 21.08.2024 wurde auf den **Stochastik-Oszillator** verwiesen. Der Stochastik-Oszillator pendelt in einem Bereich von 0% bis 100%. Dabei zeigt ein Wert zwischen 0% und 20% eine überverkaufte Situation an und ein Wert zwischen 80% und 100% eine überkaufte. Ein Kaufsignal entsteht, wenn der Stochastik-Oszillator (im Diagramm grün) seine Signallinie (im Diagramm grau) von unten nach oben schneidet. Umgekehrt entsteht ein Verkaufssignal, wenn der Stochastik-Oszillator seine Signallinie von oben nach unten schneidet.

In der Chartanalyse vom 22.01.2025 wurden **Fibonacci-Extensions** herangezogen. Fibonacci-Extensions basieren auf der Fibonacci-Zahl

$$\Phi = \frac{1 + \sqrt{5}}{2} \approx 1,618$$

In der Charttechnik werden die daraus abgeleiteten Faktoren

$$\begin{aligned} \phi_1 &= 2 - \Phi \approx 0,382 & \phi_2 &= \Phi - 1 \approx 0,618 & \phi_3 &= 1 \\ \phi_4 &= 3 - \Phi \approx 1,382 & \phi_5 &= \Phi \approx 1,618 & \phi_6 &= 2 \quad \dots \end{aligned}$$

verwendet. Es gilt $\phi_1 + \phi_2 = 1$ und das Verhältnis $\phi_1 : \phi_2$ ist als Goldener Schnitt bekannt.

Fällt ein Kurs von einem Hoch H auf ein Tief T und steigt er dann wieder an, über das Hoch H hinaus, so geben die Fibonacci-Extensions Anhaltspunkte:

$$\begin{aligned} 138,2\%: & \quad T + \phi_4(H - T) \\ 161,8\%: & \quad T + \phi_5(H - T) \end{aligned}$$

Da in der Charttechnik aber meist logarithmische Charts verwendet werden, sind diese Formeln auf die Logarithmen der Kurse anzuwenden, so dass für die (logarithmischen) Fibonacci-Extensions gilt:

$$\begin{aligned} 138,2\%: & \quad \exp(\log T + \phi_4(\log H - \log T)) \\ 161,8\%: & \quad \exp(\log T + \phi_5(\log H - \log T)) \end{aligned}$$

Historische Auswertungen zeigen, dass Kursanstiege nach vorherigen Kursrückgängen häufig auf einem dieser Niveaus enden. Warum das so ist, darüber kann man nur spekulieren. Zum einen spielt wahrscheinlich die „optische Attraktivität“ des Goldenen Schnitts eine Rolle und zum anderen handelt es sich wohl um eine „self fulfilling prophecy“: Wenn ausreichend viele Anleger sich danach richten, trifft das Kriterium so oft zu, dass weitere Anleger es nutzen.

Die 200%-Extension mit $\phi_6 = 2$ lässt sich einfacher berechnen:

$$200\%: \exp(\log T + 2(\log H - \log T)) = \exp(2 \log H - \log T) = H^2 / T$$

Dieser Wert ist identisch mit dem auf der vorherigen Seite berechneten Kursziel beim Ausbruch aus einer Seitwärtsbewegung.

Mit ϕ_1 und ϕ_2 werden analog die **Fibonacci-Retracements** berechnet, die bei Kursrückgängen nach Kursanstiegen von einem Tief T auf ein Hoch H relevant sind:

$$38,2\%: \exp(\log H - \phi_1(\log H - \log T))$$

$$61,8\%: \exp(\log H - \phi_2(\log H - \log T))$$